Hundsfelder Stadtblatt.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen.

Diefes Blatt erscheint Conntag und Mittwoch früh. Preis mit Abtrag monatlich 1.— Mt., vierteljährlich 8.— Mt., Postabonnement vierteljährlich 8.— Mt.,

augliglich Pofigebithr und Beftellgelb.

Zweimal wöchentlich erscheinende Zeitung für Hundsfeld, Sacran u. Umgegend.

Infertionsgebühr für die einspaltige tleine Beile 85 Pfg. Inferate werben bis Montag, bezw. Freitag nachm. 4 Uhr in ber Geschäfts-Kelle Breklauerfraße 22 angenommen.

Ur. 38.

Sonntag, den 9. Mai 1920.

16. Jahrgang.

Politische Rundschau.

Mit dem japanischen Dampfer "Ume Maru" hat fich das Personal der deutschen diplomatischen Mission von Totio eingeschifft. Der Geschäftstrager Dr. Golf wird fpater nachfolgen.

In Tondern (Nordschleswig) sind ganglich unerwartet englische Bejagungstruppen Starte von etwa 1000 Mann eingerudt.

Bom Paderborner Domlapitel wurde der bisberige Generalvitar ber Diozese Dr. Rlein, zum Bifcof von Paderborn als Nachfolger bes jepigen Erzbifchofs von Roln, Dr. Schulte gewählt.

Der Schriftsteller Otto Passehl (Soz.) wurde gum tommiffarifchen Landrat Des Rreifes Deu-Stettin (hinterpommern) ernannt.

Der Reichsrat hat seinen Ginspruch gegen bas Poftgebührengefes burch bie Befchluffe ber Mationalversammlung, die bem Reichsrat entgegengetommen find, für erledigt ertlärt.

Die Bahl ber alliierten Befagungstruppen am Rhein beträgt 145 000 Mann und zwar 95 000 Frangofen, 20 000 Belgier, 10 000 Ameritaner und 14 000 Engländer.

Die Regierung der Bereinigten Staaten beabfichtigt, die ameritanischen Truppen (etwa 10 000 Mann) aus Deutschland bis zum 1. Juli zurudauziehen.

Die beiden fächfischen Regierungsparteien, die Mehrheitssozialisten und die Demokraten, haben sich auf die Wahl des Stadtrats Bud-Bresden gum Minifterpräfidenten und bes fozialdemotratifchen Parteifetretars Rahn jum Minister bes Innern geeinigt.

Der Bollerat für Thuringen feste ben Bahltermin für ben erften Landtag bes Staates Thuringen auf ben 20. Juni fest.

Der Reichspräfident hat dem Frankfurter Meßamt brieflich mitgeteilt, daß er burch Amtsgeschäfte leider verhindert fei, die Frühjahrsmeffe zu befuchen. Den wirklichen Grund wird man in der französischen Befetzung der Stadt zu feben haben.

Eine Angahl von Angehörigen ber bemofratischen Partei, barunter die Abgg. Wiemer und Mugdan, hat den Uebertritt zur Deutschen Boltspartei voll-

Rundschau im Auslande.

Italienisches Militar hat die öfterreichischen Kluaplate Aivern, Wiener Reuftodt u. a. befest und das dort befindliche Flugmaterial beschlagnahmt.

Die Staatsschuld Groß-Rumäniens ist durch ben Krieg auf 30 Milliarden geftiegen. Davon find für die von Rugland und Defterreich-Ungarn

annektierten Gebiete 20 Milliarden an Schulben mit gu abernehmen gewesen.

Die frangofische Rammer hat die Beratung ber Steuergesete beenbet und in der Endabstimmung mit 535 gegen 69 Stimmen Steuern im un-gefähren Betrage von 81/2 Milliarden bewilligt.

Churchill teilte im englischen Unterhause mit, daß bei den Unruhen in Jerufalem ungefähr 250 Berfonen getotet over verwundet murben, davon 90 Prozent Juden.

6000 Bolschewisten sind in Aferbeidschan (Rordperfien) eingerudt und ruden gegen Batu am Raspischen Meer vor.

Festlehung des

Entläädigungsbetrages.

T.-U. London, 6. Mai.

Der "Evening Standart" fchreibt: Bor ber Ronfereng in Spaa, die am 25. Mai ftattfinden foll, werden fich die Berbandsmächte in Bondon über bie Ausführung bes Friedensvertrages verständigen, soweit fie die Biedergutmachung und bie Ruffungafrage betrifft. Der endgültige Betrag ber von Deutschland zu gahlenden Entschädigung wird am 21. Mai feftgefest werben.

Die alte Geige.

Novelle von Gotthold Logau.

(Nachbrud verboten.)

4]

"Das junge Madchen," fuhr er bann in ber Erzählung fort, "bedauerte die beschwerliche Reise, Die ich ohne Zweifel zu Fuß bei fo schlimmem Wetter gehabt hatte, und es entspann sich ein turges Gefprach, bei bem ich mich mertwarbig ein-Albig und unbeholfen vorlam (bier lachte die Ratin hell auf) und bon bem ich mir freilich nur noch erinnere, bag es mit einem gegenfeitigen Bunfch, wohl zu ichlafen endigte.

"Die alte Lisbeth führte mich fobann eine andere Treppe hinauf und oben in einen langern Rorridor. An dem Ende besfelben öffnete fie ein Bimmer, aus dem mir der liebliche Sant einer Teemajdine entgegenschallte, während ein offenes Roblenfeuer im Ramin eine fur meine augenblidliche Berfaffung höchft angenehme Temperatur ausftromen ließ. "Im auftogenden Bimmer," fagte Die vorforgliche Lisbeth, "finden Sie Schlafrock, Pantoffeln und trockene Leibwafche, deren Sie gewiß benötigt fein werben." Darin hatte fie volltommen Recht, und mit bem wiederholten Wunfc einer "wohlschlafenden Racht", sowie mit der beru-higenden Berficherung, daß am folgenden Morgen, gleich nach der Rücktunft des Kutschers, der mit bem herrn über Land mare, mein Roffer geholt werden folle, verließ fie das Zimmer.

"Welch ein Rontraft! Raum fünf Minuten waren feit meiner gelinden Berzweiflung im "Rontorvorzimmer" verstrichen und wie mit einem Rauberichlage fah ich mich aus dem unbehaglichsten Raum, der jemals mir gum Aufenthalt angewiesen worden, jin Bemacher verfett, die mit faft überlabenem Lugus ausgestattet waren. Alles atmete bier Behaglichteit und Ueberfluß.

"Rafch folgte ich ber Ermahnung ber guten Lisbeth, wechselte im anftogenden Schlafzimmer Die Rleiber, feste mich dann in die Sophaede, eben gurudgelehrt fei und beshalb auf bas Bergnugen bann mit febr verandertem Tone die Frage an mich,

goß mit mehr eifriger als kunftgeübter Hand den Tee auf und ließ die verschiedenen vor mir aufgestellten Beweise ber trefflichen Ruche des Saufes die Reihe paffieren. Mit dem lieblichen Aroma bes Tees aber und mit dem appetitlichen Duft ber garten Sandwichs zog auch die fast ichon verlorene gemütliche Stimmung wieder in meine Seele ein. Ich begann über bas Erlebte nachzusinnen und die raiche Wendung meines Schickfals erschien mir nun von ebenfo gludlicher Borbe-beutung, wie die erften Eindrude mir bebentlich gewesen waren. Alle Borgange bes Tages ompfingen jest von der Erinnerung den Charafter bes Intereffanten und Bedeutfamen - am meiften freilich die überraschende Erscheinung des jungen Madchens, ber Tochter bes Haufes, mit bem vollen lodigen Haar und mit bem Licht hinter ber ichutenben Sand, das die lieblicen Bage fo gauberhaft beleuchtete.

"Das mir zugewiesene Standquartier hatte burch Diefe Ericheinung gewiffermaßen feine Botalfarbe erhalten. Und daneben der in reicher Fülle entsaltete Logus um mich ber. Wer weiß, wozu bas Alles noch führt! sagte ich mir mit behaglichem Lächeln. Aber erschrocken über die Rühnheit meiner Phantaste unterbrach ich mich auch sofort mit einem energisch-prosaischen "Tor der du bist!" und suchte mein Lager auf, das an Bequemlichkeit und felbft an Zwedmäßigkeit des Arrangements in meiner Erinnerung feinesgleichen nicht hatte.

"Gludlicherweise war der folgende Morgen nicht icon der für die Feier des erften Spatenftichs anberaumte Tag; benn der Zeiger meiner Uhr wies bereits auf halb Reun, als ich aus dem erquidenoften Schlaf ermachte.

"In meinem gemutlichen Wohnzimmer war ingwischen ber Ramin icon wieder geheigt und ber Tifch vor bem Sopha mit einem geschmactvollen Frühltucksfervice besetzt. Es dauerte auch nicht lange, fo brachte ein Diener ben Raffee und meldete jugleich eine Entschuldigung von Seiten feines Berrn, der von dem gestern unternommenen Ausstug erst

eines gemeinschaftlichen Frühftuds hatte verzichten muffen. Doch werde derfelbe, sobald nur die dringenoften Geschäfte in der Fabrit erledigt maren, den Herrn "Oberinfpettor" auffuchen.
"Gehr aufmertfam, ohne Zweifel! Aber bas

improvisierte Avancement, Abends zum Inspettor und fruh Morgens gar jum Oberinfpettor, fing boch an, mir bedenklich zu werben. Fragen mocht' ich indes nicht. Obgleich ich bamals über jede Spur von Gitelfeit erhaben zu jein glaubte, tonnte ich mich boch nicht überwinden, dem Dienfiperfonal gegenüber freiwillig und ohne alle Rot, wie ich meinte, mich in meines nichts durchbohrenbem Gefühle zu enipuppen.

"Bei ber erften Begegnung mit bem Berrn bes Saufes aber, eines haufes, in dem ich voraussichtlich lange Beit verbleiben follte, wanfchte ich doch nicht in einem falfchen Licht zu erscheinen und um so weniger, als der herr Kommerzienrat, nach ben Ertundigungen, die ich über feine Berföhnlichkeit eingezogen hatte, gu den Raturen gehören follte, welche allgu tnopp zugeschnitten, in ihrem Sinn für Scherf und Luft teinen Raum mehr finben oder mit anderen Worten: die teinen Spag berftegen. Ich zog beshalb aus meinem Portefeuille bas Schreiben meiner vorgefetten Behorbe hervor, bas mir mein Standquartier in der Fabrit anwies, und legte es neben mir auf den Tifch, um mich sofort daburch zu legitimieren. In Erwartung ber Entwillung ließ ich mir übrigens ben Raffee trefflich munden und erfreute mich dabei der anmutigen Aussicht von den Fenftern des Wohnzimmers aus auf eine lange Reihe beschneiter Berggipfel, die freilich im Sommer einen noch weit überrafchenberen und freundlicheren Anblid barbieten mußten.

"Raiche, aber gewichtige Tritte auf bem Rorridor wedten mich aus meinen Betrachtungen. Die Tur ging auf; - es war der Rommerzienrat; eine imposante Gestalt, jeder Boll ber gewiegte Geschäftsmann. "Willsommen, mein lieber Reinhardt!" rief er mir entgegen, ficdte aber sofort, als er mich naber in's Ange gefaßt, und richtete

ob ich der gestern Abend angekommene Herr sei. Andem ich dies bejohte, überreichte ich ihm zugleich bas ermähnte amtliche Schreiben. Er marf einen Blid in das Papier und bedauerte dann, daß hier ein Irrtum vorgekommen. Bon meiner bevorftebenden Ankunft habe man ihn zwar unterrichtet, ber Dausknecht aber hatte die Ankunft des herzog. lichen Oberbauinspektors Reinhard gemelbet, der jedenfalls noch beute eintreffen muffe, ba er als Rommiffar feiner Regierung der morgenden Feier beiwohnen werde. In Folge diefes Irriums werde man mich wieder ausquartieren muffen. Im Reben-gebäude fande fich indes noch Plat für mich. — Alle diese Worte waren in frostigem Tone gesprochen; nur noch eine leichte Ropfbewegung und ich ftand wieder allein im Zimmer.

(Fortsetzung folgi.)

Das hollandisa-deutsche Aredit-Abkommen.

B. T.B. Rotterdam, 6. Mai. Laut "Nieuve Rotterdamsche Courant" ift zu erwarten, daß binnen einigen Tagen das nieberlandisch-deutsche Wirtschaftsabkommen, betr. den Rredit von 200 Millionen für Deutschland, fertiggestellt und von beiden Regierungen gezeichnet Entiprechende Gefegentwürfe werden bemnächft ben Generalftaaten gur Genehmiung porgelegt werden fannen.

Die deutlichen Vertreter dürfen nur zuhören.

L-Ú. Berlin, 6. Mai. Parifer Blättermelbungen zufolge erklärte Millerand, daß sich die Berhandlungen in Spaa bergeftalt abspielen werden, bag die beutschen Ber-treter nur guboren burfen. Es ift unter biefen Umftanden die Rotwendigfeit einer perfonlichen Bertretung des Deutschen Reiches in Spaa einzufeben und es bleibt abzuwarten, ob die übrigen Ententevertreter fich damit einverstanden ertlaren, daß Deutschland auf der Ronfereng in Spaa eine paffive Baltung einnimmt.

Sindeimildes und Provinzielles.

25 jähriges Amtejubilaum. Am Donnerstag, ben 6. Mai, beging Lehrer Lange fein 25. jahriges Dienstjubilaum, zu beffen Ehren bas hiefige Lehrer-Rollegium eine Feier, ju der auch die hiesigen Geiftlichen, die katholischen Lehrer und Bertreter des Elternbeirates erschienen waren, in ber mit Blumen geschmudten 2. Rlaffe veranftaltete. Rettor Mitschke hob in einer Ansprache die Berdienste bes Jubilars in Schule und Gemeinde hervor und aberreichte ihm ein Geschent des Lehrer Rollegiums. Auch die Kinder der 2. Klosse hatten es sich nicht nehmen laffen, ihrem verehrten Behrer eine Erinnerungsgabe zu überreichen. Pastor Raebiger und Hauptlehrer Lux sprachen ebenfalls ihre Glud. wünsche aus. 3m Laufe bes Tages ftellten fich noch eine große Menge von Gratulanten ein, die bewiesen, daß die Mube und Arbeit von Behrer Lange für Schule und Gemeinde überall in ber auf uns ben Gindruck gemacht, als wenn in unferer

rechten Weise gewürdigt wird. Als allererfter Gratulant hatte fich in aller Frahe ber evangelifche Rirchenchor eingefunden und dem Jubilar als eifrigem Mitgliebe und tätigem Belfer bei firchlichen Beranstaltungen ein Standchen gebracht. Moge dem Gefeierten eine noch recht lange und gefegnete Amts- und Lebenszeit beschieben fein!

Sportlices. Auf morgen Sonntag hat sich ber Reifter ber A. III. Rlaffe, Berein für Bewegungsfpiele Breslau, für ein Gefellichaftsfpiel verpflichtet. (Mäheres fiehe Inferat.) Das Spiel burfte Breslau gewinnen, da hundsfeld ohne den guten Rechtsaußen und des Mittelfturmers fpielen muß. — Die I. und II. Mannichaft findet fich Sonnabend abend 81/2 Uhr bei Menzel zusammen, ba am Mittwoch die Zusammenkunft ausfallen mußte.

Gefellenverein "Relfenfest" Sundefeld. Heut Sonnabend, den 8 Mai veranstaltet genannter Berein im "Blauen Sirich" zu hundsfeld ein Maitranzchen bestehend in Theater-Aufführung, Tang und Berlofung. Der Abend verfpricht, wie bies immer bei berartigen Beranftaltungen ber Fall ift, recht icon zu verlaufen. Wir tonnen ben Befuch diefes Bergnugens nur beftens empfehlen. (Siehe Inserat.)

Gin Maitrangden findet heut Sonnabend, wie die Inserate in den vorigen Nummern unserer Beitung ankundigten, in den Basner'ichen Geft-falen ftatt und zwar zu Gunften der rubrigen Saustapelle und der Tangordner. Der Anfang ift abendas 6 Uhr. Ein volles haus ware zu münschen.

Bon ber Gasanftalt. Die Gasanftalt hat beschloffen, bis 11/2 Uhr nachmittags Gas abzugeben, von da bis zum Eintritt der Dunkelheit werden die Sperrstunden festgesett. Es wird jedoch auf größte Sparfamteit im Basverbrauch erneut hingewiesen, zumal ber Gaspreis ab 1. Mai auf 1,20 Mark für das chm festgeset werden

Der Mars autwortet nicht.

In einer der letten Rächte haben der ameritanische Dr. Freberic Milliner und fein mit ber Elektrotechnik betrauter Gehilfe Harvey Gaineg versucht, mit dem Planeten Mars in funtentelegraphische Berbindung zu treten. Betanntlich werden alle großen Funkenstationen der Welt feit einigen Wochen ständig gestört durch regelmäßig wiederkehrende, unentzifferbare Anrufe, die von einigen Gelehrten als der Berfuch ber Marsbewohner angesehen werden, mit der Erde in Berbindung zu treten. Die Nacht, die die beiden Gelehrten ausgesucht hatten, war diejenige, in der der Mars fich der Erde am meiften nabert Dr. Milliner ichilderte feinen Berfuch wie folgt: "Buerft haben wir elettrifche Wellen von 15 000 bis 18 000 Meter Länge benutt und mehrere Stunden lang tonnten wir alles verfteben, mas in ber Welt vorging. Wir haben mit Berlin, Mexito und allen großen Funtenstationen in Berbindung geftanden, wir haben eine Beitlang ein furchtbares Bewitter erlebt und das Knattern der Blige hat

unmittelbaren Nähe ein gewaltiger Hagelschauer nieberging. Gegen 2 Uhr nachts wurde bagegen Nun arbeiteten wir mit Wellen alles ruhig. von 300 000 Meter Lange. Ein Todesschweigen berrichte in der ganzen Welt. Wir konzentrierten nun alle unfere Sinne, um auch nur den geringften Ton zu vernehmen, aber es war nichts zu hören. Der Mars gab teine Antwort."

Die Maiblumen

bilben neben den Anemonen, Beilchen und Priemeln ben iconften Schmud unferer Balber im Bonnemond. Das gibt aber Beranlaffung, alle Freunde und Freundinnen diefer fo berrlich duftenben Blume barauf hinzuweisen, daß Stengel und Blüte des Maigloddens einen ftarten Giftstoff in sich bergen, und zwar das Glykofid, das Blaufaure enthalt. Man vermeide daher besonders die Blume zwischen den Lippen zu tragen. Die kleinfte, taum bemertbare Rigmunde tann unformlich anfdwellen, fobalb der Saft der Blume in sie eindringt. Ebenso werfe man die abgeblühten, welten Blütentelche nicht auf die Bofe, wo Geflügel umberläuft, denn es ist schon beobachtet worden, daß besonders junge Suhner und Tauben nach dem Genug dieser Blumen verenden.

Starte Maifröste

künden die Wetterkundigen marnen vor verfrühtem Musjegen froftempfindlicher Pflanzen.

Arbeiteorduung und Betrieberätegefet.

Rach & 30 Abf. 3 bes Betriebsrategefetes ift binnen 3 Monaten nach bem Intrafitreten diefes Gefepes eine neue Arbeitsordnung zu erlaffen, wenn die geltende Arbeitsordnung vor dem 1. Januar 1919 erlaffen worden ift. Danach mußte also in allen diefen Fallen eine neue Arbeitsordnung bis zum 9. Mai 1920 erlaffen werden. Run beabsichtigt aber das Reichsarbeitsminifterium, ein Mafter für eine Arbeitsordnung zu entwerfen und zur allgemeinen Anwendung zu empfehlen. Dazu find eingehende Borarbeiten notwendig, insbesondere muffen die Berbande der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gehört werben. Es besteht beshalb die Abstät, durch eine Aenderung des § 80 die Frift bis 1. September 1920 hinauszuschieben. Gin entsprechender Gesetzentwurf foll, wenn irgend möglich, noch von der Nationalversammlung erledigt werden. Es murbe bann alfo erft bis aum 1. September 1920 eine neue Arbeitsordnung erlaffen werden maffen.

Lirchliche Nachrichten

der evangelischen Gemeinde Hundsfeld.

- Sonntag, ben 9. Mai 1920. (Rogate).

 9 Uhr: Gotiesdienst Predigtamtskandidat Roese. Danach
 Abendmahlsseier: Pastor prim. Raebiger.

 11 "Unterredung mit der konstrmierten Jugend:
- abends: Bibelftunde in Schottmig: Derfelbe.
- Donnerstag, ben 18. Mai 1920 (Himmelfahrt).

 9 Uhr: Predigt: Bastor prim. Raebiger. Danach Abendmablefeier. Sountag Rollette für Die firchliche Jugendpflege in

Preußen.

Am himmelfahrtsfeft Rollette für bie Beibenmiffion.

Für die uns anläglich unferer Bermählungs-Feier ermiefenen Gludwuniche und Blumenfpenden fagen wir, da wir außer Stande find, jedem einzeln zu danken, auf diesem Wege hierdurch unfern herzlichften Dant.

Sacran, im Mai 1920.

Bugo Müller und Frau Maria, geb. Adler.

Auch gleichzeitig ein

herzliches Lebewohl allen Freunden und Befannten bei meinem Scheiben aus Sacrau.

Mariechen Müller.

Friedewalde. Elsners Gasthaus. Connabend, den 8. Mai 1920

lai = Kränzchen

perbunden mit Saalpost und diversen Ueberraschungen veranftaltet vom

Arbeiter-Rabfahrer-Berein Friedewalde. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ? ? ? Es ladet ergebenft ein

Gelber Löwe, Hundsfeld.



Anfang 4 Uhr. . Dierzu ladet freundlichft ein

Lesnisti.

1 Damenstrohhut 1 feibene Blufe

4 m Ruflin. Stoff

1 Gramophon (mit 12 Blatten)

perfauft Fran Woitalka, Anndefeld Breslauerftraße 36

Transportable

Beizöfen und Kochheerde

habe steis am Lager. Auch zu machen werben folche nach Wunsch August Thorens, Blasermeister angefertigt.

Otto Materne Ofenbaugeschäft Der Fehausichus. Hundsfeld, Markiplatz No. 10.1

Achtung!

Bilber, welche mir bereits im vorigen Jahre gur Ginrahmung gebracht und bis jest noch nicht abgeholt worden find, möchte ich dringend Bitten, selbige sofort abzuholen, da ich fonft gezwungen bin, einen Aufbewahrungezuichlag

Sundsfeld.

Achtung I

Derjenige Schleibiger Bubnerund Lauben-Spigbube, ber fich ichon über mich brieflich geaußert hat, er fängt mir alles weg, ba ich au viel Bieb besitze. Der Berbrecher foll sich ja in acht nehmen, benn ber Krug geht fo lange gum Brunnen bis er bricht. Tropbem ift es bem Schuft gelungen mir eine Benne und Lauben und fogar meinem leicht verkannt hatte, zu stehlen. Und sollte berjenige Spiphube hier beim Lesen dabei sein, so ist es in meinen Augen ein großer Lump.

K. Shindzelorz Coleibis.

Werkaute:

dunklen Schrank, dunkles Vertikow 3 engl. Bettstellen m. Matratzen 2 elegante Plüschsofa Ausziehtisch, 4 Stühle 1 Kücheneinrichtung 1 Kinderbettstelle, 78 Mk.

1 Wiege, 69 Mk. 8 Stück Bettstellen, von 48-100 Mk.

4 Kommoden, von 100-180 Mk. Richard Glump Möbelfabrit

Bundsfeld, Görligerftrage 14.

Hygienische Frauen-Artikel



Irrigatoren, Monatsbinden, Spül-Spritzen Menstruationstropfen und -Pulver -

alle Artikel jur Aranken- und Wochenbettpflege Rähr: und Rräftigungsmittel

— für Kinder und Erwachsene —— - - in nur befter Qualitat. - - -

Udler Drogerie, Hundsfeld.



Jur bevorstehenden Deu- und Getreide-Ernte



empfehle ich

Sensen

Sicheln

aus bestem Stahl (Marke "Schnitterin") Wetsteine und Wetstannen Bußstahl Dengelhammer und Umbosse

Genfenringe, Genfenwürfe und - Beurechen. -

Carl JaroB, Hundsfeld

Eisenhandlung.

Großes

Fußballwettspiel

nachmittags 31/2 Uhr auf bem Sportplat hinter ben Fliegerbaraden zwilchen dem Meister der A. III. Klasse (Berein für Bewegungsspiele)

gegen Turn- und Sportverein Hundsfeld

Eintritt 50 Pf.

Geschäftseröffnung!

Den geehrten Bewohnern von Sacrau hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß ich in meinem Grundstüd Ber Romer. gaffe 6 ein

> ____ frisör. ____ und Rasör - Geschäft

eröffnet habe und um gütigen Zuspruch bitte Hochachtungsvoll, ergebenf

Rudolf Sattwin, Hacrau.

Färberei Felix Sacrau, Rreis Oels Weigelsdorferstraße 1

färbt und reinigt in ganz kurzer Zeit.

Amtliche Bekanntmachungen.

Auszug .

aus ber Bolizeiverordnung vom 16. Januar 1902 betreffend die Handhabung der Stragenpolizei im Bezirt der Stadt Sundsfeld.

Das Jahren mit Kinderwagen, Sandwagen, Schieb-Rarren, Sandichlitten und Jahrradern auf den Burgerfteigen ift unterfagt.

Borfiebende Beftimmungen werden behufs genauer Beachtung hiermit in Erinnerung gebracht.

Uebertretungen werden unnachsichtlich zur Bestrafung gezogen werden.

Sundsfeld, ben 27. April 1920.

Die Bolizeiverwaltung. 3. B: Mager.

Reichstagswahlen.

Die Wählerlifte liegt in der Zeit vom 9. Mai bis einschließlich 16. Mai 1920 in der Zeit von 9—12 Uhr vormittags im hiesigen Magistratsburo zur Einsicht aus. Einsprüche gegen die Wählerlifte find bis zum Ablauf

ber Auslegungszeit anzubringen.

Der Magiftrat.

Mudeln

werden auf Lebensmittelmarke 50 von den Berkaufsstellen Speth, Rupte, Confum, Bentichel und Hartrumpf verabfolgt. Auf den Ropf entfallen 250 Gramm. Preis pro Pfund 1,70 Mart.

Der Magiftrat.

Kunstfett

wird auf Fetimarte 12 von den Bertaufsstellen Rupte, Confum und Hartrumpf verabfolgt.

Auf ben Ropf entfallen 70 Gramm. Breis pro Bfund 10 Mart.

Der Magiftrat.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Renntnis gebracht, daß 1. ber Weber Robert Ensminger, wohnhaft in Hundsfeld, Rreis Dels, Sohn ber unverehelichten Marie Ensminger, jest verehelichten Weber Heiber, wohnhaft in Lodz in Rußland, 2. die Emma Anna Koffmane, ohne Beruf, wohnhaft in Hundsfeld, Kreis Dels, Tochter des Zimmer-manns Robert Roffmane, wohnhaft in Hundsfeld, Kreis Dels, und feiner verftorbenen Chefrau Auguste, geborenen Gitschel, gulest wohnhaft in Sundsfeld, Kreis Dels, bie Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in der Stadt

Hundsfeld, sowie durch Inserat zu geschehen.

Hundsfeld, am 28. April 1920. Der Stanbesbeamte. In Bertretung: Boliner.

Danksagung.

Aus Anlaß meiner 25 jährigen Amtstätigkeit als Lehrer find mir am 6. d. Mts. von nah und fern eine unendliche Fülle von herzlichen Glück- und Segenswünschen in mündlicher und schriftlicher Form dargebracht worden Auch hat man mich durch einen reichen, das Auge entzückenden Blumenflor, wie auch durch eine große Zahl teils praktischer, teils bleibender Angebinde erfreut. Alles dies beweist mir, daß ich mich in meinem Wirkungsorte, sowie Kollegen- und Bekanntenkreise großer Liebe und Wertschätzung erfreuen kann, was mich beglückt. Da es mir nun leider nicht möglich ist, jedem, der mich an meinem Jubiläum geehrt und erfreut hat, personlich — sei es mündlich oder schriftlich — meinen innigsten Dank abzustatten, so bitte ich, denselben auch namens meiner Familie auf diesem Wege freundlichst entgegennehmen zu wollen.

Hundsfeld, im Mai 1920.

R. Lange, Lehrer.

Stein.

Countag, ben 9. Mai 1920

Es ladet ergebenft ein

Peter Kroczek.



Freiwillige Feuerwehr.

Simmelfahrtstag, Donnerstag, den 18. Mai cr.

Ausflug nach Alein-Weigeleborf.

Abmarsch & Uhr vom Feuerwehrplat aus. (Bivilanzug.)

Der Borftand.

Gin ofenbrenner

jum fofortigen Antritt gefucht Josef Klab, Cawallen Rreis Breslau.

Achtung!

Meine Tochter Frieda Maiwald, geb. Bindig hat es nicht nötig auf den Namen ihres Mannes Schulden zu machen. Sollte ihr Mann nicht für Frau und Kind sorgen können, so hat sie noch zwei gesunde Hände und ihre Eltern find auch noch da.

Auguft Binbig Glockichüt.

1000 Mark

Belohung!

In der Racht vom 4. bis 5. Mai ist mir mein

5. P. S. Drehftrom-Motor gestohlen worden. Bei Buruderlangung obige Belohnung.

P. C. Sholy, Amerbitger Sundefelb.

vertauft

Budwik, Kl. Bischwik,

Hühner

mit Sähuchen (Weiß Wyandottes) und

2 Legebühner verlauft

Kahmanu, Görlih.

2 mal verpflanzte

Tomatenpflanzen und 2 mal verpflanzte

Selleriepflanzen

gibt ab

Gärtnerei Zarthe Görligerstraße 12.

7 1 Surjage

gu 2 Pferben, welcher Sandarbeit versteht, per bald gesucht. Morit Way Sundsfeld.

Kinder. Klappstühlchen

Hahu, Hundsfeld Muliteftraße 1.

Ein Paar

Korbwagen-Vorderräder

gu vertaufen A. Spiger, Görlig.



Am 6. Mai 1920 ist mein inniggeliebter, guter Mann, unser treusorgender, nimmermüder Vater und Großvater

der Kaufmann

Carl Fiedler

im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen. In tiefstem Schmerze

Hundsfeld, den 6. Mai 1920

Emilie Fiedler, geb. Stiller Käthe Källner, geb. Fiedler Irmgard Lerche, geb. Fiedler Max Källner Alfred Lerche und 5 Enkelkinder.

Beerdigung; Sonntag, den 9. Mai cr., nachmittags 8 Uhr vom Trauerhause aus.

Am 6. d. Mts. verschied unser lieber Kamerad und Schützenbruder

Herr Kaufmann

Carl Fiedler.

Dem Verstorbenen, der unserer Gesellschaft ein langjähriges, treubewährtes Mitglied war, werden wir allezeit ein treues Gedenken bewahren. Er ruhe in Frieden!

Die Schützengesellschaft Hundsfeld E. V.



Zigaretten

garantiert 15 Pfg. an

Zigarren ersttlassige Marten

Bigarillos, Mand., gan- und Schnupftabak ::: in nur befter Qualität e- pfiehlt :::

Adler - Drogerie, Hundsfeld.

zzz Sibyllenort. zzz

Safthof "Zur Erholung," Saal und Garten=Lokal. Sountag, den 9 Mai, sowie jeden Sountag

Deffentlicher Tanz. Es ladet freundlichst ein Georg Beinert.

Für Ausflügler sind meine Lokalitäten täglich, auch Sonntags, von 4 Uhr früh ab geöffnet.

Rechtsbüro Kurt Zöllner

Dundefeld am Guterbahnhof.

Rat und Hilfe in allen Angelegenheiten. Vermögenssteuer-Erklärungen. Umsatzsteuer-Reklamationen.

Hundsfeld, Etabl. Blauer Hirsch'

Inhaber: Guftav Menzel.

Connabend, den 8. Mai cr.

Mai = Kränzchen

verbunden mit

Theater-Aufführung, anschließendem : Tanzkränzchen und Verlosung :

veranftaltet vom

Gesellen = Verein "Felsenfest" (E. V.) Eintritt: Herren 8.— Mt., Damen 2.— Mt. Rasseneröffnung $5^{1/2}$ Uhr. —:::— Ansang 6 Uhr. Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

"Gelber Löwe", Hundsfeld.

Connabend, den 15. Mai 1920

Frühjahrs-Vergnügen

Gründungs:Feier der Sportabteilung

Arbeiter-Turu- n. Sportvereins hundsfeld

Tang und Berlofung nebft turnerifchen Vorführungen unter Mitmirkung der Damenriege.

Einlaß 5 Uhr. Aufang 6 Uhr.

Sintritt intl. Tang: Herren 3 Mart., Damen 2 Mart.

Dazu labet freundlichst ein

Das Romitee.

Sacrau. Saal- und Gartenlokal. "Bur Sindenruß."

— Inhaber: **St. Abamet.** — Sonntag, den 9. Mai 1920

Gr. Tanzvergnügen.

We labet freundlichft ein

D. D

Görlitz, Gafthof "Zum Flugplas.

Countag, den 9. Mai cr.

Großer Maitanz

wozu freundlichst einladet

Carl Tragel.

Möbel

Mobern! Gebiegen! Preiswert!

Große Auswahl :: Wohnungs - Auskattungen :: bei langjähriger Garantie.

Antante Bahinngehebingungen!

Otto Bordag Breslau, Matthiasstraße 116 vis-à-vis der Kreuzburgerstraße

🛨 Geschlechtstranke! 🛨

Raiche Silfe durch giftfreie Ruren.
Harnröhrenleiden, friser auch veralteter Ausselus, Seitung in derzei Frist ohne Söllenstein und schafe Einsprizungen. Syphilis, ohne Berufstörung, ohne Schmerzen, Quechilber und schmerzdafie Einsprizungen. Mannesschwäche, schwelle wirtsame Rur ohne Berufsiörung. Moer jed. d. beit Leiben ist eine ausställel. Broichte erschienen mit zahle, arzeit Swiechien u. hunderten freiwilligen Danissorie erschieter. Juendung agen i Mk. für Porto und Spesen in verscholosienem Doppelbrief ohne Ausbruck durch Spezialarzt Dr. med. Dammann, Berlin 6. 77
Potsdamer Strasse 123B. Sprechzeit: 9-11, 2-4.
Potsdamer Strasse 123B. Sprechzeite. 30-11 Uhr. Senaue Angabed. Leiben erfordert., damit richtige Broschule werden kann

Das Zahnpulver Die Zahnpasta

Die neue verbesserte Zahnpflege auf wissenschaftl. Grundlage nach Zahnarzt PAUL BAHR.

Man verlange ausdrücklich No. in der Stadtapotheke Hundsfeld.

No. 23

Cine junge Milchzieac

mit 1 Bictel vertauft Rrause, Langewiese.

Krantpflanzen

School 1 Mt., zu verlaufen bei Winzig, Hundsfeld Mulikestr. 1.

Kaufe

alle Arten Felle

zu höchften Preisen. C. Cache, Leberhandlung Hundsfeld, Markiplat 10.

Comaten-

Effanzen

hat abzugeben Mindner's Gärtnerei.

Gänsel

(50 Stud) verlauft Gias, Görlig.

Künftliche Bahu

in Gold und Rautschnt
Blomben, Rervidten
Bahnereinigen, Zahnziehen
anch schnerziss.
Sprechfinnben:
Wochentags 8—12, 2—7 Uhr.
Sonne u. Feiertags 9—12 Uhr.

Walter Dreger Sundsfeld, Delferfix, 8, 1911.

Gin ftartes

Futterschwein

verkauft

Schneiber, Saeran Weigelsborferfir. 1.

20 Mark

Belohung demjenigen, der mir meine am Mittwoch früh abhanden gekommene braune hündin wieder bringt ober benjenigen namhaft macht, der felbige eingefangen hat.

Sabisch in Görlit

= Empfehle == garantiert keimfähige

Seradella

Pfund 1,30 Mark.

Josef Reim Annersborf, Kreis Dels.

Eine neumelte

3 i e g e

mit oder ohne Zickel, verkauft Shueider, Saeran Weigelsdorferstraße 1.

Ein Pamenrad

ohne Bereifung, zu taufen gefucht. Angebote zu richten an Scholz, Annersdorf.

Tischlerseim

auch die fleinsten Boften, tauft Richard Glump Sundefeld, Görligerftraße 14.